

a sçavoir que Uoly H u o b e r [von Besenbüren] est il y a longtemps sous la charge du s^r [Garde-]Capp.^{ne} [Jean] feugelj [=F é g e l y], Duquel on pourra retirer les deux escus que la femme [des genannten Soldaten Huber] a reçeu. J'ay reçeu la Vostre du Messager [von Poitiers, F r a p p i e r] & Celle du soldat, par lesquelles nous sommes entretenus des belles promesses lesquelles Je prie le bon Dieu vouloir bientôt heureusement accomplir".

Original, mit Siegeln - AH 81, 98

42

1647 August 28.

SCHREIBEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN] AN
DEN GROSSHERZOG [VON FLORENZ, FERDINAND II. MEDICI]

s. AH 59/50

Kopie, von anderer Hand als AH 59/50 - AH 81, 99

43

1709 [April/]Mai

A

ABRECHNUNG UEBER DIE WERBUNG¹ VON SOLDATEN [IM RHEINTAL FUER DIE
GARDEKOMPAGNIE VON BEAT FRANZ PLAZIDUS ZURLAUBEN IN
FRANKREICH]

"Erste Compte, der ersten Recrühen der 5 soldathen, die ich Mit dem Wachtmeister fort geschickt.

Erstl. dem Ulrich H a s l e r von St. Margrethen, welcher
widrum ausgerissen, ohne abzug geben 3 Louis-blancs,

Macht 5 36

Mer Ihme wegen das er einen andern gedinget, verehrt 56

Dem Sebastian Jtenssohn [=I t t e n s o h n] sathler, so
auch ausgerissen handtgelt geben 3 Louis-blancs ohne ab-
zug, Macht 5 36

Dem Wachtmeister [Johann Martin] S c h i [c] k² geben
gelt zum Werben 61 Louis-blancs; darvon solle er rechnung
erstatten 113 52

Dem Tobias B r a s s e l l [Adlerwirt zu St. Margrethen]
lauth Compte, so der Wachtmeister Beyhanden Zalt 18 Louis-
blancs, undt der Wachtmeister hat Ihme auch 2 thaler
geben, Macht 33 36

Zu Oberriedt hatt der Wachtmeister Lauth Compte, denne

er beyhanden mit soldathen undt Werbern verzert, Zalt	38	35	
Dem Landtvogts Amman zu St. Margrethen für die 3 soldathen Hasler, Sathler undt B e c k h Zalt	24	26	
Des Hooffamman [Z ä c h] zu oberriedt seinem sohn, dass er den Zech [=Z ä c h] undt R o [h] n e r gehulffen werben, undt hier nacher Reinegk [=Rheineck] gebracht, Verehrt	3	44	
Für die zwey soldathen Hasler undt Sathler undt den Wachtmeister zu Bernegg [=Berneck] Zalt		50	
Wegen dem Johannes Custor [=K u s t e r] von Diepoltzau [=Diepoldsau], so auch ausgerissen, Cösten gehabt	3	15	...
Dem Jacob Zech [=Zäch] undt Caspar Roner [=Rohner] auch dem appenzeller den 10. May Jhr taggelt geben	1	48	
Jacob Zech von Oberriedt hat Handgelt 6 Louis-blancs ohne abzug, dan er der erste in oberriedt dienst genommen	11	12	
[Hans] Jacob W i l d von Appenzell, denne ich wegen Weib undt Kindt nit habe mitnehmen wollen, hat er bekommen vom Hooffamman von oberriedt, undt sonsten, was er verzert	6	22	
Caspar Roner von Rütthi, hat handgelt entpfangen 6 Louis-blancs, ist ausgerissen	11	12	
Sonsten hat auf der Werbung Hooffamman Zech zu Oberriedt hin undt wider verzert	8	40	
Dem Hooffamman für seine Mühe-Walt geben	9	20	
Seinem Sohn, dass er noch einmahl hier gewesen	2	28	
Mer dem Hooffamman Zech, wegen das ich Jhne wegen Johannes Custer nacher Diepoltzau geschickt, umb seine Mittell aufzuschreiben, undt nachgents für die Mühe dass er seine Mittel verkauft, darmit zwey tag zugebracht	4	52	
Mer hat er auf der reis dorthin verzert	1	20	
Dem pfyffer undt tambour für underschidliche tåg	4	20	...
<u>Summa</u>	292	00	

Die ander recrüe den 27. May 1709

Erstl. dem Adler Wirth Tobias Brassell geben 27 Louis-blancs, Machen	50	24	
Jhne für die reis nacher Baden geben	20		
Mer für das [Bodensee]schiff bis nacher Münsterlingen Zalt	4	30	
Dem Hans Jörg Thüer [=T h ü r] von Altstetten hat Handgelt von mir entpfangen 6 Louis-blancs, 3 mit abzug	11	12	
Der pfyffer undt tambour, wegen erster recrüe zu oberriedt verzert	3	50	
Hooffamman Zech hatte ein aus Bünthen [=Bünden] gedinget, demme ich nit getrauth, sondern fortgeschickt, hat diser verzert	2	50	
<u>Latus</u>	91	46	
Mer für ander allerhandt ausgeben	4		
Für die erste Compte dem Adler Wirth zu St. Margretten Zalt	3	24	
Für die Erste recrüen Zalt dem Adler Wirth	57		

<u>Für trinkgeldt</u>	1	52
<u>Latus</u>	158	02
	292	00
<u>Summa</u>	450	02
Von den zu Balgach entpfangen 50 ... thaler, Macht	93	20
Von dem Sebastian Jtenssohn, sathler	56	
Von dem Johannes Custer von Diepoltzau	30	
<u>Latus</u>	179	20
<u>Summa</u>	450	02
<u>Restierth</u>	270	42"

- 1) Genannte Werbungen wurden vom damaligen Landvogt im Rheintal, F i d e l Zurlauben, vorgenommen, s. AH 81/35.
- 2) Taucht 1708 in der Kompagnie von Hptm. B e a t J a k o b II. Zurlauben im Regiment Pfyffer auf, s. AH 88/74.

AH 81, 100-101

44

1560 [August 8.] "Dornstag vor Lorentz" A
 SCHREIBEN VON HANS HEINRICH DIECHS¹ VON ROTTWEIL AN WOLGANG BUE-
 LER [VON SCHWYZ]

"ich las dich wissen das mir noch frysch und gesund sind von den genaden got-
 tes, das selbig hörett mir auch gern alle Zyt von Eich allen sagen, ist uns
 ain gross fröid härtz lieber dochterman, wie du mir schrybst ich söl dir jetz
 schicken als vil als drysig und VI [=36] guldin, so meint mich fremd das du
 mir nit auch hast by dissen botten geschryben ob dir der grossvatter auch nit
 hab geholffen wie du mir hast zugesöts hast dan du hast wol gehört das ich
 dich nit wil lassen wo mir miglich so der grossvatter auch wil hilflich sin
 aber wie du mir jetz hast geschryben um das gelt so kan ich aber im jetz nit
 zu hilf kumen dan die dine hatt manchen armen man gemacht auch bit ich dich
 die so wol und nim den bryef und gang zu dem grosvatter und sag zu ym und bit
 in von mines wägen das er so wol wil thuen und wöl dir das gelt virsötzen
 bis uf den herbst so wil ich die wil lügen das ich das gelt in bryng so wel
 ich ims zu sinen handen redlich schicken ich wil dim grossvatter redlich wi-
 derschicken so bald ich es kan ich wil mich nitt mir sumen darum bitt ich in
 zu dem höchsten din grossvatter er söl dich nit lassen wil ich ims trylich
 widerschicken so bald ich kan lieber dochterman ich bit dich ...
 auch gries mir min dochter und wer mir nachfrage".

✓
 12